

Protokoll

Kommune / Projekt: Delmenhorst - Wollepark

Anlass: GISS Beirat

Ort / Datum: NBZ, 30.11.2023, 17:00 Uhr

Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste

Verteiler:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 24.08.2023
3. Aktuelle Baumaßnahmen
4. Berichte aus den Einrichtungen
5. Berichte aus dem Nachbarschaftszentrum
6. Anregungen aus der Einwohnerschaft
7. Verschiedenes

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Begrüßung sowie Vorstellung der Tagesordnung.

2. Protokoll der Sitzung vom 24.08.2023

Keine Anmerkungen

3. Aktuelle Baumaßnahmen

- Kreuzungsausbau Am Wollepark/Stedinger Straße: Bevor die Freiflächen an der Stedinger Straße ihrer neuen Nutzung zugeführt werden, werden die Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten erweitert. Zur Jute entsteht ein Kreuzungsbereich, so dass die Ein- und Ausfahrt in und vom südlichen Wollepark in alle Richtungen möglich sein wird. Die barrierearmen Gehwege sind geräumig gestaltet außerdem gibt es nun auch auf beiden Seiten der Straße einen Gehweg. Mitte November wurden diese freigegeben. Die Straße wird erst freigegeben, wenn auch der Kreuzungsbereich umgebaut ist. Die Fahrbahnmarkierungen werden witterungsbedingt 2024 angebracht. Die Bäume werden erst gepflanzt, wenn geklärt ist, wo Grundstückszufahrten für die neuen Grundstücke liegen werden.
Leider gab es starke Verzögerungen im Bauablauf wegen längeren Kanal- und Leitungsarbeiten, Erkrankung der Mitarbeiter, längere Lieferzeiten von Materialien, starker Regenfälle, Notfälle an anderen Baustellen, schließlich wurde auch noch die Firma gehackt. Die Baustelle hätte eigentlich im Sommer beendet sein sollen.
Die Baukosten betragen rund 350.000 € für den Straßenbau der Straße Am Wollepark, zzgl. Kanal- und Leitungsbau im Sanierungsgebiet, zzgl. der Kreuzungsbereich Stedinger Straße (außerhalb des Sanierungsgebiets).

- Neugestaltung des Hauptwegs durch den Wollepark: Ist die letzte Baumaßnahme des Förderprogramms Investitionspakts, das Ende 2024 ausläuft. Die Ausschreibung befindet sich in Vorbereitung. Es sollen taktile Elemente verbaut werden, der Belag erneuert und die Beleuchtung optimiert werden.
- Parkzugänge Fabrikhof und Am Wollepark: Momentan sind sie in der Planung. Im Frühjahr 2024 soll es dann in die Umsetzung gehen. Der Park soll dadurch offener und zugänglicher gestaltet werden, nach dem Beispiel des Parkzugangs Thüringer Straße. Aller Voraussicht nach ist während der Bauarbeiten am Zugang Am Wollepark nicht zu jedem Zeitpunkt gewährleistet, dass die Baustelle passierbar ist. Es muss daher der Weg zur Nordwollestraße genommen werden.

4. Berichte aus den Einrichtungen

- Familienzentrum Wolle: Kunstprojekt *Kreativität und Sprache* läuft Ende des Jahres aus; eine Ausstellung dazu soll es in 2024 geben. Das Lichterfest war ein großer Erfolg und hat ca. 300 Personen zusammengebracht. Es gab einen Laternenlauf von der Nordwolle in den Wollepark, dabei hat die Sambagruppe *acompasso* gespielt und vor dem NBZ gab es eine Feuershow.
- Jugendhaus Sachsenstraße: Frau Beseda ist die neue Leiterin als Nachfolgerin von Herrn Witt. Das Winterferienprogramm ist fertig geplant.
- AGH Fabrikhof: Die Einrichtung bietet Arbeitsgelegenheiten für langzeitarbeitslose Frauen im handwerklich-kreativen Bereich. Alle Einrichtungen sind aufgerufen, sich zu melden, wenn sie kreative Gegenstände als Einrichtung oder Geschenke gebrauchen können.
- EJO: Frau Mädler hat sich als neue Ansprechpartnerin vorgestellt. Im Herbst hat eine JuleiKa-Schulung stattgefunden; außerdem gab es einen Workshop zum Thema Antidiskriminierung, der auf großen Anklang stieß, daher sind weitere in Planung
- Sozialarbeit an Schulen (Parkschule): es laufen AGs und Sozialtrainings.
- Allgemeiner Sozialdienst: Es gibt zwei neue Praktikantinnen, die jetzt in den verschiedenen Einrichtungen vorgestellt werden.
- Hood Training (im Park): Die weitere Finanzierung ist noch unklar, Möglichkeiten wären über einen Sportverein, Crowdfunding oder eine Stiftung. Frau Steffens vom KPR bemüht sich darum. Momentan findet das Training nur 2x wöchentlich in der Gymnastikhalle der Grundschule am Grünen Kamp 25 statt.

5. Berichte aus dem Nachbarschaftszentrum

- Gemeinwesenarbeit: Neben dem GISS-Beirat gibt es auch das Akteursnetzwerk. Hier steht der Austausch aller Akteur:innen untereinander im Fokus. Die Räume des NBZ sind gut besetzt und es laufen viele Kurse. Ende November hat in Delmenhorst der Abfall-Aktionstag stattgefunden. Im Wollepark hat es eine Müllsammelaktion gegeben. Mitte November gab es einen Brand in einem Gebäude der Westfalenstraße. Als Folge davon war der Andrang auf die Gemeinwesenarbeit mit Hilfe- und Beratungsgesuchen groß. Zudem gehen vermehrt Beschwerden über die Umstände in Wohnungen des Wolleparks ein.
- Parkintegrationsmanagement: Die zwei Stellen laufen Ende 2023 aus. Das Programm kann eine positive Bilanz ziehen. Es haben viele Aktionen im Park stattgefunden. Es kamen immer viele Teilnehmer:innen aus dem gesamten Stadtgebiet und insgesamt lässt sich erkennen, dass das Programm zur Verbesserung des Images des Wolleparks beitragen konnte. Der Fachdienst Stadtplanung bedankt sich bei Leon Heilemann für seine hervorragende Arbeit. Um diese positive Entwicklung weiter zu unterstützen, besteht der Aufruf an alle Akteur:innen Angebote im Park zu planen.

- Verfügungsfonds:

Projekte 2023:

NR	Projekttitlel	beantragte/ abgerechnete Summe
1	Gesunde Ernährung leicht gemacht (abgeschlossen)	985,48€
2	Begegnungsplatz Pflanzkisten Gemeinschaftsaktion (abgeschlossen)	503,16€
3	H2Orchester (abgeschlossen)	1.500,00€
4	ParkART (abgeschlossen)	129,15€
5	Deutschkurs – Modultesttraining für alltägliche Themen	4.000,50€
6	Kreativität schafft aktive Jugendliche	1.164,00€
7	Ökologischer Gartenbau – Gemüsegarten mit Anleitung	900,97€
8	Trommelkurs	790,00€
9	Fest der Frauen	2280,00€
10	Lichterfest (abgeschlossen)	630,00€
	Gesamtbetrag im Verfügungsfonds	15.000,00€
	Projektkosten bisher	12.900,62€
	Noch verbleibend	2.099,38€

Antrag:

- *Winterfest*

Anfang Dezember möchte das NBZ ein Winterfest veranstalten. Dabei wird der Stadteilladen Hab&Gut einen Flohmarkt organisieren, es wird Weihnachtsmusik gespielt, Waffeln gebacken und Punsch ausgeschenkt. Diese Gemeinschaftsaktion soll im Saal des NBZs und auf dem Platz davor stattfinden. Um auch das Außengelände bespielen zu können, sollen für das Projekt zwei Pavillons beantragt werden.

Die Pavillons stehen dann nicht nur für diese Aktion zu Verfügung, sondern werden ca. 6x im Jahr zum Einsatz kommen, um Gartenfeste, Befragungen und Aktionen im Landschaftspark etc. oder im Sommer ein Außenbüro zur besseren Ansprechbarkeit zu ermöglichen. Auch die beantragten Waffeleisen werden mehrmals im Jahr zu Festivitäten, wie dem Sommerfest und dem Tag der Nachbarn zum Einsatz kommen. Damit tragen diese Anschaffung zur Stärkung der Nachbarschaft und der Nutzung der öffentlichen Flächen bei.

Beantragte Mittel: 2.280€

Ergebnis der Abstimmung: 12 Ja/0 Nein/0 Enthaltungen

Antrag VFF 2024:

- Holz – Wolle – Keramik

Der Kurs AGH *Fabrikhof 6* ist ein Angebot für langzeitarbeitslose Frauen. Das handwerkliche Arbeiten mit verschiedenen Materialien soll die Teilnehmerinnen Selbstwirksamkeit, Zufriedenheit mit sich selbst und Motivation erfahren lassen. Unter anderen sind die Materialien, die die Frauen gemeinsam bearbeiten und gestalten Keramik, Holz, Wolle und Stoff. Beantragt werden die Kosten für ein Projekt innerhalb des Kurses. Es sollen die Aufwendungen für die Gestaltung und Aufstellung von Pflanzkästen vor dem Nachbarschaftszentrum durch den Verfügungsfonds finanziert werden. Dabei soll diese Gelegenheit genutzt werden, um den Frauen das Nachbarschaftszentrum mit seinen Angeboten vorzustellen. So soll auch der Abschluss des Projekts mit einer Fotoausstellung der hergestellten Werke im Nachbarschaftszentrum gefeiert werden. Teil des Projekts ist auch, die regelmäßige Pflege der gepflanzten Kräuter in den Pflanzkästen. Damit übernehmen die Frauen Verantwortung für ihr Umfeld.

Beantragte Mittel: 129,15€

Ergebnis der Abstimmung: 12 Ja/0 Nein/0 Enthaltungen

6. Anregungen aus der Bewohnerschaft

Am Wollepark 7-9: voll belegt und seit geraumer Zeit keine nennenswerten Probleme.

Nördlicher Wollepark: Probleme in der Untätigkeit und Nichterreichbarkeit von GCP. Das Haus Pomernstr. 16 musste Anfang des Monats evakuiert werden, da es im Keller gebrannt hat. Es gibt keine Information, wann und wie die Schäden behoben werden und die Mieter:innen wieder zurück in ihre Wohnungen können. Außerdem haben die Häuser 10, 12 und 14 keinen Strom bzw. Internet.

Wie jedes Jahr gibt es auch dieses Jahr hohe Nachzahlungen bei den Nebenkostenabrechnungen. Offen bleibt, wie sich die Beträge zusammensetzen. Rechnerisch sind die Abrechnungen einwandfrei.

7. Verschiedenes

- Keine Themen